

**Projektbewertungsbogen**

**für Kleinprojekte im Rahmen des GAK-Regionalbudgets**

(GAK = Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes)

**Projekt: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Projektträger: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

1. **Grundlegende Anforderungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nummer** | **Auswahlkriterium** | **Erfüllt** |
|  |
| **1**  | Projekt liegt ganz im Aktionsgebiet bzw. dient vorrangig dem Aktionsgebiet. |  |
| **2** | Projekt lässt sich mindestens einer Maßnahme der GAK Förderbereich 1, Ziffer 2, 3, 4, 5, 8 oder 9 zuordnen |  |
| **3** | Projekt kann mindestens einem Handlungsfeld und einem Handlungsfeldziel des REK zugeordnet werden (siehe Teil II, Ziffer 1) und leistet einen Beitrag zu dessen Umsetzung |  |
| **4** | Antragsunterlagen liegen vollständig vor  |  |
| **5** | Nach überschlägiger Prüfung stehen dem Projekt genehmigungsrechtlich keine grundsätzlichen Bedenkenentgegen. |  |
| **6** | Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist plausibel dargestellt. Eine Doppelförderung ist ausgeschlossen. |  |
| **7** | Die Kostenobergrenze sowie die von der Aktionsgruppe beschlossene Bagatellgrenze werden eingehalten |  |
| **8** | Projekt wird innerhalb des jeweiligen Budgetjahres umgesetzt und abgerechnet |  |
| **9** | Bestätigung des Projektträgers liegt vor, dass keine Auftragsvergabe oder Einkauf von Materialien stattgefunden hat und diese erst nach Abschluss des privatrechtlichen Vertrages erfolgt |  |
| **10** | Projekt ist hinsichtlich seiner Wirkung zu den Querschnittszielen Chancengleichheit und Umweltschutz zumindest neutral und berücksichtigt Klimaschutzziele in ausreichendem Maße. |  |

**II. Inhaltliche Bewertung**

**Vertiefende Bewertungskriterien**

|  |
| --- |
| **Das Projekt dient folgenden Handlungsfeldern (HF) des REK** Die Erfüllung von mehreren Zielen der regionalen Entwicklungsstrategie führt zu einer höheren Punktzahl (Vergabe von je 1 Punkt pro HF) |
| 1 | **HF 1: Lebensqualität durch Engagement** | 1 |
|  | **HF 2: Naturerleben und gesunder Tourismus** | 1 |
|  | **HF 3: Heimisches Holz und regionale Produkte** | 1 |
|  | **HF 4: Biodiversität und Kulturlandschaft im Wandel** | 1 |
|  | Punkte |  |

|  |
| --- |
| **Zielerreichung der regionalen Entwicklungsstrategie** |
| **HF 1: Lebensqualität durch Engagement** |
|  | **Entwicklungsziel 1.1.: „gemeinschaftlich genutzt”***Elemente der Sharing economy wie gemeinschaftliches Wohnen, Co-Working, Mitfahrangebote oder auch Energie-Genossenschaftsmodelle im ländlichen Raum verankern, um Ressourcen zu schonen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.* |  |
|  | Das Projekt … |  |
| 2 | fördert die gemeinschaftliche Nutzung bis zu 5 Nutzer (1 Punkt), bis zu 10 Nutzer (2 Punkte), über 10 Nutzer (3 Punkte) | 1-3 |
| 3 | unterstützt die Schaffung und Ausbau alternativer Mobilitätskonzepte | 1 |
|  | Punkte |  |
|  | **Entwicklungsziel 1.2.: „lebendige Dorfzentren“***Steigerung der Lebensqualität in den Ortschaften durch gemeinschaftliches Engagement und die (Um)Nutzung von Leerständen.* |  |
|  | Das Projekt … |  |
| 4 | leistet einen Beitrag zur innerörtlichen Entwicklung | 2 |
| 5 | stärkt die Vereinsarbeit und das ehrenamtliche Engagement | 3 |
| 6 | dient jungen Erwachsenen/Jugendlichen im ländlichen Raum | 2 |
|  | Punkte |  |
|  |  |  |
| **HF 2: Naturerleben und gesunder Tourismus** |
|  | **Entwicklungsziel 2.1.: „rein in die Natur“***Die Region durch qualitätsvolle und klimafreundliche Angebote im Bereich Naturerlebnis sowie Gesundheit profilieren.* |  |
|  | Das Projekt … |  |
| 7 | baut zeitgemäße Naturerlebnis-Angebote zur gesunden Freizeitgestaltung und zur Erholung ausdient Einheimischen zur Freizeitgestaltung (3 Punkte), dient Einheimischen und Touristen gleichermaßen (5 Punkte) | 3-5 |
| 8 | steigert die regionale Wertschöpfung aus dem Tagestourismus | 1 |
|  | Punkte |  |
|  | **Entwicklungsziel 2.2.: „Angebote mit Qualität“***Touristische Dienstleistungen erhalten, Angebote stärker digital vermarkten und die Infrastruktur klimaneutral ausbauen.* |  |
|  | Das Projekt …  |  |
| 9 | unterstützt die Transformationsprozesse klein- und mittelständischer Tourismusbetriebe | 3 |
| 10 | erweitert Konzepte und Projekte der Besucherinformation und Besucherlenkung | 3 |
|  | Punkte |  |
| **HF 3: Heimisches Holz und regionale Produkte** |
|  | **Entwicklungsziel 3.1.: „mit Holz gebaut“***Die Wertschöpfungskette Holz ausbauen, den klimafreundlichen Holzbau und die Holzbaukultur fördern, in Kreisläufen denken, um Ressourcen zu schützen.* |  |
|  | Das Projekt … |  |
| 11 | nutzt bei der Realisierung heimisches Holz kleinere Infrastruktur z.B. Sitzbank (2 Punkte), mittlere Infrastruktur z.B. Brücke (3 Punkte), größere Infrastruktur z.B. Wanderhütte (5 Punkte) | 2-5 |
| 12 | setzt heimisches Weißtannenholz einaus dem Schwarzwald (1 Punkt), aus der LEADER-Region/-Landkreise (2 Punkte) | 1-2 |
| 13 | Das Projekt ist eine nichtinvestive Maßnahme zur Sensibilisierung/ Förderung der regionalen (Holz-) Baukultur | 2 |
|  | Punkte |  |
|  | **Entwicklungsziel 3.2.: „vom Hof auf den Tisch“***Wertschöpfungskette in der Land- und Ernährungswirtschaft stärken, regionale Produktpaletten ausbauen und nachhaltigen Konsum möglich machen.* |  |
|  | Das Projekt … |  |
| 14 | stärkt die regionale Erzeugung und Produktion von Lebensmitteln Erzeugung, Weiterverarbeitung, Vermarktung (je 1 Punkt), Direktvermarktung (5 Punkte) | 1-5 |
| 15 | leistet einen Beitrag zur Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe | 3 |
| 16 | dient der Sicherung (2 Punkte) und dem Ausbau (3 Punkte) der Biolandwirtschaft  | 2-3 |
| 17 | fördert das Tierwohl | 3 |
|  | Punkte |  |
| **HF 4: Biodiversität und Kulturlandschaft im Wandel** |
|  | **Entwicklungsziel 4.1.: „hier blüht’s“***Lebensräume und Artenvielfalt durch eine klimafreundliche und nachhaltige Landnutzung fördern, die besondere kleinräumige Kulturlandschaft erhalten sowie die handelnden Akteure für das Thema sensibilisieren.* |  |
|  | Das Projekt … |  |
| 18 | unterstützt Maßnahmen zur Offenhaltung der Landschaft normale Bewirtschaftung (2 Punkte), erschwerte Bewirtschaftung (3 Punkte) | 2-3 |
| 19 | dient dem Erhalt und der Förderung der Biodiversität (Schutz der Artenvielfalt durch Erhalt/ Schaffung von Lebensräumen, veränderte Landnutzung, Biotopverbünde, Sensibilisierung u.ä.)ein Kriterium (1 Punkt), zwei Kriterien (2 Punkte), drei Kriterien und mehr (3 Punkte) | 1-3 |
| 20 | fördert mit Sensibilisierungs- und Bildungsmaßnahmen mit dem regionalen Naturraum | 5 |
|  | Punkte |  |
|  | **Entwicklungsziel 4.2.: „Kulturlandschaft von Morgen“***Zunehmende Landnutzungskonflikte ernst nehmen sowie Dialog- und Experimentierräume schaffen, um den Wandel der Kulturlandschaft zukunftsorientiert zu gestalten und Neues zu wagen.* |  |
|  | Das Projekt … |  |
| 21 | bietet Denk-, Lern und Experimentierräume an, um den Wandel der Kulturlandschaft zukunftsorientiert zu gestalten.  | 10 |
|  | Punkte |  |
| **Innovation, Vernetzung, Wirkung** |
| 22 | Im Projekt arbeiten mind. 2 Partner zusammen (z.B. Private Public Partnership) zwei Partner (1 Punkt), mehr als zwei Partner (2 Punkte) | 1-2 |
| 23 | Das Projekt entfaltet eine innovative Wirkung im Aktionsgebiet neu in Gemeinde (2 Punkte), neu im Aktionsgebiet (4 Punkte), neu in Ba-Wü. (6 Punkte) | 2-6 |
|  | Punkte |  |
| **Nachhaltigkeitsdimensionen (Ökonomie/Ökologie/Soziales/Kultur)** |
|  | Ökonomie |  |
| 24 | Projekt schafft mindestens einen neuen Arbeitsplatz im LEADER-Gebiet (2 Punkte), 3 oder mehr Arbeitsplätze (4 Punkte) | 2-4 |
| 25 | Projekt erhält mindestens einen Arbeitsplatz im LEADER-Gebiet (1 Punkt), erhält 3 oder mehr Arbeitsplätze (2 Punkte) | 1-2 |
| 26 | Projekt dient der Existenzsicherung/ Existenzgründung | 1 |
| 27 | Regionale Anbieter finden bei der Projektumsetzung Berücksichtigungaus Ba.-Wü. (1 Punkt), aus dem Schwarzwald (2 Punkte), aus der LEADER-Region/-Landkreise (3 Punkte)  | 1-3 |
|  | Ökologie |  |
| 28 | Vorhaben trägt zum Klimaschutz und/ oder zur Klimafolgenanpassung bei  geringer Beitrag (1 Punkt) bis besonders ausgeprägt (5 Punkte) Bitte erläutern! | 1-5 |
| 29 | Vorhaben führt zur gesteigerter Energieeffizienz / reduziert den Energieverbrauch | 2 |
| 30 | Projekt leistet einen Beitrag zur energetischen Eigenversorgung durch erneuerbare Energien geringer Beitrag (1 Punkt) bis besonders ausgeprägt (5 Punkte) Bitte erläutern! | 1-5 |
| 31 | Projekt trägt zur Kreislaufwirtschaft bei (Ressourcenverbrauch wird reduziert oder Ressourcen werden wiederverwendet/ recycelt) geringer Beitrag (1 Punkt) bis besonders ausgeprägt (5 Punkte) Bitte erläutern! | 1-5 |
|  | Soziales und Kultur |  |
| 32 | Die Barrierefreiheit wird ausgebaut | 3 |
| 33 | Projekt fördert das soziale Miteinander | 3 |
| 34 | Projekt führt zur Steigerung des kulturellen und kulturhistorischen Angebots | 3 |
|  | Punkte |  |
|  | **Weitere Kriterien** |  |
| 35 | Zertifizierungen für besonders nachhaltiges Vorgehen Projekt/Betrieb ist auf dem Weg zu einer Zertifizierung (1 Punkt), Betrieb ist zertifiziert (2 Punkte), Betrieb ist zertifiziert und modellhaft (3 Punkte)  | 1-3 |
| 36 | Projekt schafft mehr Geschlechtergerechtigkeit  | 1 |
| 37 | Projekt dient der Digitalisierung / Projekt setzt digitale Werkzeuge ein. | 2 |
| 38 | Projekt ist ein investives Folgeprojekt einer in LEADER geförderten Studie oder Planungsgrundlage | 3 |
| 39 | Projekt wird in privater Trägerschaft durchgeführt | 3 |
| 40 | Vorhaben ist durch/ mit bürgerschaftlichem Engagement auf den Weg gebracht worden | 3 |
|  | Punkte |  |
|  | **Gesamt** |  |

Die Mindestpunktzahl, die erreicht werden muss, sind 15 Punkte.

Ausgenommen von dieser Bewertungssystematik ist die Einrichtung einer LEADER-Geschäftsstelle, da sie Grundlage der Förderung ist.

Das Ranking ergibt sich aufgrund der erreichten Punkte.

Datum der Bewertung durch die LAG: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Erläuterungen zu den Zusatzpunkten:

 geringer Beitrag (1 Punkt) bis besonders ausgeprägt (5 Punkte)

* Inwiefern leistet das Projekt einen Beitrag zur energetischen Eigenversorgung durch erneuerbare Energien? (Verwendung oder Produktion erneuerbarer Energien)
* Inwiefern trägt das Projekt zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung bei?
* Inwiefern trägt das Projekt zur Kreislaufwirtschaft bei? (Ressourcenverbrauch wird reduziert oder Ressourcen werden wiederverwendet / recycelt)